

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 45. Jahrgang · September 2015



Benefizkonzert im Mariendom

Inhalt

- › Termine und Berichte der Velberter Bürgervereine
- › Termine für Velbert
- › Benefizkonzert im Mariendom Velbert-Nevigis
- › „Viertelklang“ Musikalische Reise
- › Konzert des Quartettvereins Liederkranz Neviges
- › Die Verbraucherzentrale informiert: Effizienzlabel für Heizungen

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de**



**Alles
aus
einer
Hand**

IHR PARTNER VOR ORT!

Info-Telefon:
02051 988-0

Stadtwerke Velbert

STROM GAS WASSER NETZE BÄDER

Liebe Velberterinnen
und Velberter,

der September kommt mit vollem Schwung nach den Ferien und hat in allen Stadtteilen zahlreiche Festivitäten zu bieten. Mit dem Benefizkonzert am 5. September im Mariendom beginnt es bunte Reigen mit Musik, die unter die Haut geht. Verkaufsoffene Sonntage, das große Schlangenfest und natürlich die neanderland Museumsnacht sind nur eine kleine Auswahl, die der September an Veranstaltungen für Groß und Klein zu bieten hat.

Genießen sie die Zeit!

Ihr Team von
Scheidsteger Medien

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 2B, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigennahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,-€, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.

Benefizkonzert zur Förderung der Musik im Dom

**Samstag 5. September, 15.00 Uhr
im Mariendom Velbert-Nevigés**

Velbert hat Qualität zu bieten! Auf ganz vielfältige Weise wird sich das am 5. September im Nevigeser Dom offenbaren.

Der gemeinsame Auftritt weltlicher und geistlicher Chöre in einem Konzert, der Auftritt eines Sinfonischen Blasorchesters, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Velbert und das Miteinander der Organisatoren, der Nevigeser Wallfahrt, dem Förderverein der Nevigeser Wallfahrtsstätten und dem Stadtverband Velberter Chöre demonstriert das gewaltige Potential, dass in Velbert möglich ist.

Zeigt auch, wie Heinz Schemken, Förderverein, betont, dass alle Velberter

Stadtteile bei diesem Konzert zusammenwirken und zu einem musikalischen Hochgenuss beitragen. Das Benefizkonzert wird von Claus Tinnes geleitet.

Das Konzert zeichnet sich durch eine reichhaltige musikalische Palette von Jugend-, Frauen-, Männer- und gemischtem Chor. Ein Streifzug durch die vergangenen 400 Jahre geistlicher Musik trägt zu einer stilvollen Vielfalt bei. Die besondere Akustik des Doms wird den Konzertbesuch zu einem ganz besonderen Ereignis machen.

Der Eintritt von 10 Euro fließt vollständig in die Förderung der Musik im Dom. Die Instrumentenpflege,

insbesondere die der großen Orgel, benötigt größere Summen. Hierfür leisten die Einnahmen aus dem Benefizkonzert einen wichtigen Beitrag.

Zu hören gibt es in diesem Jahr gewürzig duftende Märchen und Geschichten von unterwegs auf der Gewürzstraße. Die Gewürzstraße verband über 2000 Jahre hinweg den Fernen Osten mir der Welt des Westens und war eine der bedeutendsten und am heftigsten umkämpften Handelsstraßen der Welt.

2.



Benefizkonzert im Mariendom

Zur Förderung der Musik
im Dom

„Viertelklang“ - Musikalische Reise durch Langenberg

Freitag 04. September, 19.00 Uhr bis 23.30 Uhr, Theater Velbert, Velbert-Langenberg

Viertelklang ist ein Festival, welches in vier verschiedenen Bergischen Städten stattfindet – Wuppertal, Solingen, Remscheid und Velbert. Jede Stadt zeigt lokale und regionale Musiker in einem ausgesuchten Viertel. Langenberg ist eines der malerischen bergischen Viertel der Stadt Velbert, Fachwerkhäuser prägen das Straßenbild. Daneben gibt es aber auch diverse kulturelle und künstlerische Initiativen, die dem Stadtteil einen besonderen Charme verleihen.

Zu erleben sind zweiundzwanzig halbstündige Konzerte, die Lust auf mehr machen. Zwischen den einzelnen Programmpunkten gibt es genug Zeit, zum

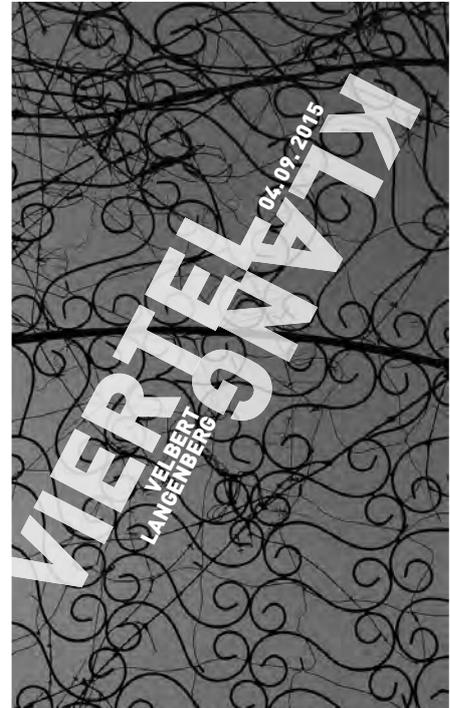
nächsten Standort zu spazieren – so werden Sie nicht nur die Möglichkeit haben, verschiedenste Musikrichtungen zu erleben, sondern auch unterschiedliche Spielstätten und natürlich das ganze Viertel.

Das „Viertelklang-Einlassbändchen“ sind das Festivalticket, welches zum Besuch jeden Konzerts berechtigt. Restkarten für einzelne Spielstätten erhält man an den Abendkassen. Sollte einer der interessanten Spielorte dem Besucherstrom nicht gewachsen sein, gibt es immer genügend Alternativen...

Neben der malerischen EventKirche stehen eine Open-Air Bühne auf dem

Froweinplatz, die Alte Kirche, die Gaststätte „Alt-Langenberg“ und der Deilbachsaal, gelegen in einem kleinen Park, zur Verfügung.

Wir, die Städte des Viertelklangfestivals, laden zu diesem gemeinsamen Musikspaziergang ein.



Märchen- abend

**Freitag, 11. September,
19.30 Uhr
in der Zentralbibliothek,
Forum Niederberg**

Die erfahrene Märchen-
zählerin Brigitte Köppen war schon mehrfach in der Zentralbibliothek zu Gast. An diesem Abend nimmt sie die Zuhörer und Zuhörerinnen mit auf eine Reise durch ferne Länder von China bis nach Indien über Persien bis hin in den europäischen Mittelmeerraum.

Peter Bursch und Bröselmaschine Krautrock vom Feinsten

**Samstag, 12. September, 19.30 Uhr im Kunsthaus
Langenberg e.V., ALLDIEKUNST**

Die Bröselmaschine ging aus der 1966 gegründeten Folk-Band Les Autres hervor. Der Name der Band geht zurück auf eine Cannabis-Zerkleinerungsapparatur und das Geräusch eines Motorrads, das einem Freund des Bandmitgliedes Jenny Schücker gehörte. Die Bandmitglieder lebten in einer Kommune in Duisburg und gehörten Ende der 1960er Jahre zu den deutschen

Rock-Bands der ersten Stunde. Zur ersten Besetzung gehörten Peter Bursch, Willi Kissmer, Lutz Ringer, Jenny Schücker, Michael Hellbach.

Die Band löste sich 1973 auf. 1974, 1975 und 1984 erfolgten Neuformationen. Seit Dezember 2005 steht die Band wieder auf der Bühne, weitgehend identisch der Formation von 1975. Die Reunion im Jahr

2005 geht auf die Initiative des WDR Rockpalast zurück, der die Band im Rahmen des Krautrockfestivals wieder auf die Bühne holte.

Konzert des Quartettvereins Liederkranz Neviges

Samstag 19. September, 16.00 Uhr
im Kath. Pfarrheim Glocke,
Velbert Neviges

Der Quartettverein blickt auf eine lange Geschichte zurück, die mit Aluminiumtöpfen begann: Einige Mitarbeiter der Firma „Kreff & Albrecht“ lernten sich kennen, als sie aus Flugzeugresten Gebrauchsgegenstände (wie eben Aluminiumtöpfe) fertigten, um Sie gegen Naturalien zu tauschen. Das war im Jahre 1947 und trotz der schweren Kriegsjahre stellten sie schnell fest, dass sie das Singen nicht verlernt hatten.

Am 26.07.1947 wurde dann der „Männer-Quartettverein Liederkranz“ unter der Schirmherrschaft der Firma aus der Taufe gehoben. Mit

dem Versprechen des Förderers, Material für die immer noch notwendigen Hams-terfahrten zur Verfügung zu stellen, wurden Lücken in den Stimmen schnell geschlossen. Der Verein handelte sich auf diese Weise zunächst den etwas spöttischen Kosenamen „Pott-Verein“ ein. Doch das war schnell vorbei, denn bereits 1950 wurde der Verein in den Deutschen Sängerbund aufgenommen.

Heute stellt der Chor regelmäßig abwechslungsreiche Konzertauftritte auf die Beine.



Die Verbraucherzentrale informiert

Effizienzlabel für Heizungen: Chance vertan - Kaum Orientierungshilfe für Verbraucher

Das Energieeffizienzlabel, das für zahlreiche neue Heizungen ab 26. September 2015 vorgeschrieben ist, fördert nach Einschätzung der Verbraucherzentrale NRW keinen echten Effizienzwettbewerb und ist für Verbraucher wenig hilfreich.

Das neue Etikett ordnet mit Gas, Öl oder Strom betriebene Wärmeerzeuger, einschließlich Wärmepumpen, den Effizienzklassen A++ bis G zu – zumindest theoretisch. Tatsächlich bleiben schon bei der Einführung des Effizienzlabels für Heizungen die unteren Klassen von C bis G leer. Der Neugerätemarkt wird komplett im gelben und grünen Bereich abgebildet, die Hälfte des Spektrums bleibt ungenutzt. Dadurch wird die Chance auf eine differenzierte Darstellung des Markts vertan.

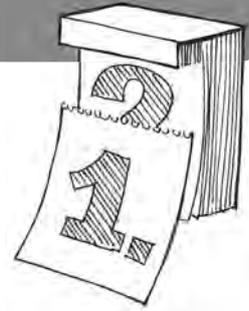
Statt eine Entscheidung zwischen mehreren Geräten zu ermöglichen, unterstützt das grob einteilende Label allenfalls bei der Entscheidung für eine bestimmte Technologie. Denn sämtliche Öl- und Gas-Brennwertkessel erhalten die Einstufung in Klasse A, während Wärmepumpen in A+ oder A++ fallen – unabhängig davon, wie teuer sie etwa im Betrieb sind.

Ergänzende Angaben, die diese Funktion übernehmen könnten, gibt es bei den Heizungslabels, anders als bei Elektrogeräten, nicht. Auch verbieten sich direkte Rückschlüsse von den Effizienzklassen auf die Betriebskosten, da hier Systeme mit

unterschiedlichen Energieträgern verglichen werden.

Aufgrund der Ähnlichkeit zu den Etiketten auf Elektrogeräten könnten Verbraucher zudem fälschlich annehmen, dass allein das Gerät entscheidend für die Effizienz des Systems ist. Bei Heizungen spielt aber auch die Einbausituation eine große Rolle, die durch das Label naturgemäß gar nicht abgebildet werden kann. Hier besteht trotz und teilweise sogar wegen des Effizienzlabels erheblicher Beratungsbedarf.

Bei Fragen zum Heizungswechsel und dem effizienten Einsatz von Heizenergie in privaten Haushalten gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale gerne Auskunft.



Mi. 02.09.

**Abendmusik
Vocalensemble Velbert**
Flötenkreis der Alten Kirche
Johannesaal des Johannerheims
Cranachstr. 58
19 Uhr

Fr. 04.09.

**„Viertelklang“ - Musikalische
Reise durch Langenberg**
Velbert-Langenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr bis 23.30 Uhr

Sa. 05.09.

**Benefizkonzert zur Förderung der
Musik im Dom**
Mariendom, Velbert-Nevigés
15.00 Uhr

Bachs „Musikalisches Opfer“
Alte Kirche Velbert
19 Uhr

Dorffest Nierenhof

An der alten Feuerwache, Velbert-
Langenberg

So. 06.09.

Dorffest Nierenhof

An der alten Feuerwache, Velbert-
Langenberg

Langenberg Stadtführung

Villen in Langenberg-Wohlstand &
Reichtum in Stein
Treffpunkt: Alte Kirche (gegenüber
Hotel Rosenhaus), Hauptstraße 43
Veranstalter: Velbert Marketing
GmbH
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Di. 08.09.

Krank durch Strahlung?

Dipl. Ing. Joachim Gertenbach
referiert zum Thema Elektromog
Therapeutische Salzgrotte Velbert,
Noldestraße 5
Veranstalter: Therapeutische Salz-
grotte Velbert
17.00 Uhr

Mi. 09.09.

**Ökumenischer Mundartgottes-
dienst in der Alten Kirche am
Offers.**

Thema: „Muuren uerwewengen“
(Mauern überwinden)
Predigt: Gerhard Sandrock es singt
die Männerchor-Gemeinschaft
unter Leitung von Lothar Wenzel
an der Orgel: Kirchenmusiker
Reinhard Linke Mitglieder der
Offerskompanei übernehmen
Lesungen, 19.30 Uhr

Fr. 11.09.

Märchenabend

Zentralbibliothek, Forum Nieder-
berg
19.30 Uhr

Sa. 12.09.

Hardenberger Gartentage

Vorburg Schloss Hardenberg
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Eröffnungsfest Zentraler Omni-
bus-Bahnhof (ZOB)**

Friedrich-Ebert-Str. gegenüber
Finanzamt
Veranstalter: Technische Betriebe
Velbert AöR
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Peter Bursch und Bröselmaschine
Krautrock vom Feinsten**

Kunsthau Langenberg e.V. ,
ALLDIEKUNST
19.30 Uhr

So. 13.09.

Stadtteilstadt BIRTH/LOSUNGBURG

Offenes Bürgerhaus BiLo,
Von- Humboldt- Str. 53
Veranstalter: SKFM .

11.00 Uhr

**Fest der Nationen +
Verkaufsoffener Sonntag**

Velbert-Nevigés, Innenstadt
von 12 - 17 Uhr

Hardenberger Gartentage

Vorburg Schloss Hardenberg
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Festgottesdienst anlässlich des
20jährigen Bestehens des Freun-
des- und Förderverein Christus-
kirche**

Predigt: Superintendent Jürgen
Buchholz, Heiligenhaus musika-
lisch wirken mit: der Kirchenchor
der Gemeinde und der Posaunen-
chor des CVJM Tönisheide an der
Orgel: Jaqueline Adams
Öffnung der Christuskirche zum

Tag des offenen Denkmals von
15.00 bis 17.00 Uhr mit Turm-
besteigungen und Kirchenführung
um 15.30 Uhr und Orgelkonzert
um 16.15 Uhr

Oktoberfest - Autoparty 2015

Europaplatz, Forum Niederberg
Veranstalter: D. Prenzlów
11.00 Uhr

Di. 15.09.

Miss Perfect

Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
11.00 Uhr

**ClickClackCoaching @ - Hypnose-
vortrag von und mit Rolf Huth
bekannt aus den Medien WAZ**

„Der Coach hypnotisiert“
Therapeutische Salzgrotte Velbert,
Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salz-
grotte Velbert
17.00 Uhr

Fr. 18.09.

**[FJORD] nu-acoustic pop mit
jazzappeal**

Musik voller Entspannung und
anmutiger Schönheit von Susan
Weinert, Gitarre und Torun Erik-
sen, Gesang
Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Aldie legt auf!

**Lange(nberge)r Vinylabend
Kunsthau Langenberg e.V. ,
ALLDIEKUNST**

Wiernerstr. 3
Veranstalter: Kunsthau Langen-
berg e.V
19.00 Uhr

Sa. 19.09.

Großes Kinderfest

**13. Velberter Schlangenfest
„Kinder-Oktoberfest“, viele Akti-
vitäten für Kinder mit Musikpro-
gramm, Biergärten etc.**

Eröffnung ab 11 Uhr durch
Bürgermeister Dirk Lukrafka Fuß-
gängerzone Velbert-Mitte
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

7. Velberter Wohnungsbörse

Forum Niederberg, Oststraße 20
Veranstalter: Stadt Velbert
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Konzert des Quartettvereins

Liederkranz Nevigés
Kath. Pfarrheim Glocke in Nevigés
Veranstalter: Theater Velbert
16.00 Uhr

Musikalischer Abendgottesdienst

Kantorei, Violine und Orgel
Christuskirche Velbert
19.00 Uhr

So. 20.09.

Büchermarkt der Bücherstadt

Langenberg
vor der alten Kirche, Velbert-
Langenberg

Klavierkonzert

Vereinigte Gesellschaft,
Hauptstraße 84
Veranstalter: Vereinigte Gesell-
schaft
17.00 Uhr

Do. 24.09.

**Geschichten & Märchen für Er-
wachsene gelesen und erzählt von
Gabriele Le Frog**

Therapeutische Salzgrotte Velbert,
Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salz-
grotte Velbert
17 Uhr

Fr. 25.09.

**Traumzeit, Traumreise ... Klang-
meditationen**

Therapeutische Salzgrotte Velbert,
Noldestr. 5
Veranstalter: Therapeutische Salz-
grotte Velbert
18 - 19 Uhr und 19 - 20 Uhr

**Eva Eisel: „Neurosen und andere
Blumen“**

Kabarett
Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
19.00 Uhr

Thomas Freitag „Nur das Beste“

-Die Jubiläumsedition!
Kunsthau Langenberg e.V. ,
ALLDIEKUNST
Wiernerstr. 3, 42555 Velbert
Veranstalter: Kunsthau Langen-
berg e.V.
19.30 Uhr

Sa. 26.09.

Stadtführung

Händler, Weber, Fabrikanten
Treffpunkt: Alte Kirche (gegenüber
Hotel Rosenhaus), Hauptstraße 43
Veranstalter: Velbert Marketing
GmbH
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

So. 27.09.

Der Berg ruft

Velbert-Mitte, Hardenbergerstraße,
Posenerstraße
Veranstalter: Schulz Trödelmärkte
Velbert
11.00 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag mit
Oktoberfest**

Velbert-Mitte, Innenstadt
Veranstalter: Velbert Marketing
GmbH
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Di. 29.09.

Die Geschichte von Lena

Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Di. 29.09.

Die Geschichte von Lena

Vorburg Schloss Hardenberg
Veranstalter: Theater Velbert
9.00 und 11.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 98 95 73
 Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Löschen- Bergen – Schützen – diesen drei mutigen Herausforderungen stellt sich die Freiwillige Feuerwehr Velbert mit ihren 93 hauptamtlichen und 256 ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und –männern.

61 geballte Jahre an Feuerwehrererfahrung erwarteten die Velberter Delegierten der Bürgervereine mit dem neuen Leiter Markus Lennarz, seinem Kollegen aus Ve.-Langenberg Sebastian Hoguth und aus Ve.-Neviges Tobias Flentje-Meier.

Ein perfekt strukturierter Dienstplan sichert den 24 Stunden-Dienst an 365 Tagen zum Wohle der Bürger in Velbert. In den letzten Jahren hat sich die Gefahrenabwehr und der Rettungsdienst immer mehr in den Vordergrund gestellt. Das Löschen der Brände ist, wie schon der Name „Feuerwehr“ aussagt, auf jeden Fall an erster Stelle. Gut kontrollierte Brandschutzmaßnahmen können zwar häufig schon im Vorfeld Brände verhindern, wenn auch nicht ausschließen. Starker Einsatz ist auch bei Verkehrsgefährdung gefordert, z.B. durch umgestürzte Bäume, auslaufendes Öl und sonstige Flüssigkeiten oder das Bergen der Opfer bei Verkehrsunfällen. Durch die immer älter werdende Bürgerschaft wird der Einsatz der Krankenwagenfahren zur medizinischen Versorgung immer mehr gefragt.

Bei einem Notfalleinsatz vergehen von der Meldung bis zum Eintreffen am Unfallort acht Minuten. 90 % aller Einsatzanforderungen rund um die Uhr können mit dieser Zeitvorgabe erfüllt

werden. In drei Feuerwachen werden 57 Fahrzeuge dazu noch fünf stationierte Fahrzeuge vorgehalten. Wichtig ist es dem Leiter der Feuerwehr eine schlagkräftige ehrenamtliche Mannschaft hinter sich zu haben, sonst wäre alles nicht zu stemmen.

Neben vielen weiteren sehr wichtigen Informationen von Markus Lennarz nahmen die Delegierten beim Rundgang durch die diversen Geräte- räume, der Einsatzzentrale, dem Besichtigen der Fahrzeuge einen sehr positiven Eindruck mit nach Hause. An die Rutschstange, die zum schnelleren Gelingen in die Umkleieräume führt, traute sich jedoch keiner. Das soll-

te auch besser den richtigen Feuerwehrmännern- und – frauen überlassen werden.

Ab 12 Jahren beginnt die Vorbereitung auf den aktiven Dienst, der den jungen Frauen und Männern ab dem 18. Lebensjahr offen steht. Wenn man mit 60 Jahren oder auf Antrag mit 63 Jahren in Rente geht, bleibt die „Ehrenabteilung“ weiterhin die Kontaktstelle zur Feuerwehr. Die allen gut bekannte Feuerwehrkapelle ist die einzige ihrer Art im Kreis Mettmann.

„Wir sind Ihre Feuerwehr“, ein vertrauensvolles Eingeständnis, dass wir Velberter Bürger dankbar entgegennehmen.

Die ARGE ist zwar in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden, hat den vorzeitigen Rentenantrag jedoch nicht gestellt, aber auch eine geplante Feier kann es aus terminlichen Gründen nicht geben. Zahlreiche Überschneidungen mit wichtigen öffentlichen Terminen haben zu dieser Überlegung geführt. Das ist aber kein Grund zum Trauern, denn wir wollen ja auch 65 werden! Zunächst geht erst einmal die Studienreise nach Mainz und dann wird der Seniorennachmittag durchgeführt. Wir bitten alle Helfer den Terminplan zu beachten.

Anneliese Klewer

Tagespflege Velbert NEU!

Das gucke ich mir an...




Wir haben unser Angebot um eine **Tagespflege** auf der Langenberger Straße 91 erweitert.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen unverbindlichen **Probetag**.



2 10 10

www.pflegedienst-lange.de

25
Jahre

Wir stehen Ihnen von mo. bis fr. von 8-15 Uhr oder nach Vereinbarung zur Verfügung

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkaamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
 Telefon 02051 / 31 43 61
 Sparkasse HRV, IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06, BIC: WELADED1VEL

Unser Tagesausflug führte uns im Juli zur alten Schule nach Bergisch Gladbach und Zons.

Um 10.00 Uhr pünktlich begann unser historischer Schulunterricht. Auf dem Schulhof empfing uns Frl. Lehrerin (Frau Gruber). Wir

Bei den Fragen mussten wir uns mit der rechten Hand melden, nach aufrufen aufstehen und immer Fräulein Lehrerin sagen. z.B. Ja, Fräulein Lehrerin. Frau Gruber sang mit uns: "Der Kaiser ist ein reicher Mann..." und sie spielte dazu auf ei-



mussten uns in zweier Reihen aufstellen, zuerst die Jungens und dann die Mädchen. In der Klasse sitzen die Jungens rechts und die Mädchen links und warum? Damit die Jungens den Mädchen nicht zwischen den Knöpfen in die Blusen gucken konnten. Peter Kirr-

nem Klavier aus dem 1900 Jhd. Wir merkten, dass Frau Gruber mit sehr viel Freude diesen Unterricht ermöglichte.

Nun zur Schule:

Als Domizil für das Schulmuseum dient das Gebäude der 1871 im Bergisch Gladbacher Ortsteil Katterbach erbauten katholischen Volksschule. Die zum Schulgebäude gehörende frühere Lehrerwohnung zeigt eine Dauerausstellung zur Geschichte der Schulen im Bergischen Land von der Reichsgründung im Jahr 1871 bis zur Auflösung der ein-



klassigen Volksschulen im Jahr 1968. Der 1982 von Carl Cüppers ins Leben gerufene Arbeitskreis ist für den Betrieb des Museums verantwortlich. Den Grundstock des Museums bilden Objekte zur Schulgeschichte, die der frühere Schulrat im

Rheinisch-Bergischen Kreis Carl Cüppers seit Ende der 1960er Jahre zusammengetragen hatte. Ohne Carl Cüppers (1920-2008) gäbe es das Schulmuseum nicht. Er rettete Schulwandbilder, Mobiliar, Fotografien, Lehr- und Lernmittel, Schulbücher, Zeugnishefte und sogar eine Kollektion zum Handarbeitsunterricht Stick- und Strickmuster vor dem Verschwinden in den Depots oder auf den Sperrmüll. Besonders am Herzen lag ihm der von ihm eingeführte „Unterricht wie zu Kaisers Zeiten“. Inzwischen wird er von sieben ehrenamtlichen Mitgliedern des Arbeitskreises Schulmuseum regelmäßig veranstaltet. Noch mehr über die Volksschule in früherer Zeit erfährt man bei einer Führung durch die Dauerausstellung.

wir Zeit zur freien Verfügung hatten. Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag bei strahlendem Sonnenschein.

Der Vorstand gratuliert zum runden Geburtstag

Dr.Gaby-Issa Kouri und zum halbrunden Geburtstag

Karl Schmidt, Helga Seier und Rita Seiwert. Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gesundheit und weiterhin schöne Stunden im Verein. Allen kranken Mitgliedern wünschen wir baldige Genesung.

Bitte melden Sie sich zum herbstlichen Weinfest am 24.10 15 bei mir an, damit wir uns vorbereiten können.

Für die Fahrt zum Landtag am 22.10.15 sind noch ein paar Plätze frei.

Bitte auch bei mir anmelden. Tel.02051 / 254589

Ihre Monika Schmitz

Den Nachmittag verbrachten wir im malerischen Städtchen Zons am Rhein, wo

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Gertrud Mundorf

*Die im Alter von 82 Jahren verstarb.
 Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen*

Bürgerverein Am Kostenberg / Lindenkaamp e.V.
 Ralf Wilke 1. Vorsitzender

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.

Postfach 15 01 09, 42522 Velbert
 Telefon 0 20 53 – 423 96 28
 Internet: www.bv-hardenberg-nevigés.de
 Mail: BV-Hardenberg-Nevigés@t-online.de



**Tagesfahrt nach Bonn,
 Schifffahrt nach Remagen,
 Besuch der Straußenfarm**

Am 25. Juli diesen Jahres war es soweit. Bei anfänglich schlechtem Wetter, es goss in Strömen, machten wir uns auf dem Weg nach Bonn. Hier wurde das Wetter wesentlich besser und wir fuhren mit dem Schiff weiter nach Remagen. Unser Bus wartete da schon, da wir wegen Niedrigwasser mit dem Schiff Verspätung hatten. Nun fuhren wir mit dem Bus weiter zur Straußenfarm, die in jeder Hinsicht ein Erlebnis war. Nachdem wir unseren Kaffee und ein Stück Kuchen verzehrt hatten, fuhren wir mit der Bimmelbahn über das riesige Gelände.



Auf über 200.000 m² leben hier durchschnittlich 500 Tiere ständig auf der Weide, artgerecht auf großen Ausläufen und immergrünen Weiden. Hier betreibt die Familie des Gemarkenhofs seit über 18 Jahren eine Straußenzucht und war von Anfang an darauf bedacht, diese wunderbaren Tiere den Besuchern näher zu bringen.

Nach etwa einer Stunde war die Führung beendet und wir traten die Heimreise an, natürlich dann wieder bei Regen. Eine Verspätung mussten wir dann auch noch in Kauf nehmen, da um 18 Uhr bei Leverkusen eine Auto-

bahnbrücke abgerissen wurde und wir eine Umleitung fahren mussten.

Wir können jedoch sagen, das dieser dennoch schöne Nachmittag mit den Straußen etwas ganz Besonderes und eine für jeden bereichernde Erfahrung war.

Rückblick Gesprächeabend

Auf unserem letzten Gesprächeabend drehte sich natürlich alles um das bevorstehende Sommerfest.

Hier wurde nun organisiert und festgelegt, wieviel Kuchen, Salate benötigt werden und wer diese

Leckereien zubereitet. Bedienung an der Kuchentheke, am Grill, Salatbuffet und Getränkestand wurden eingeteilt. Auch der Aufbau und Abbau der Pavillons und des großen Zelttes, Bierbänke und Tischen sowie die Dekoration wurden festgelegt.

Alles in Allem wurde an diesem Abend alles besprochen, damit unser Sommerfest ein Erfolg wird.

**Nächster Gesprächeabend
 ist am Freitag, 4. September
 2015**

Beginn um 19 Uhr im „Nevigés Stadtteiltreff“, Elberfelder Str. 21, 42553 Velbert.

Sommerfest des Bürgervereins Hardenberg-Nevigés e.V.

Unser diesjähriges Sommerfest startete am 15. August 2015 um 13.00 Uhr beim S.O.S.-Team, Bernsaustraße 4-6, gegenüber dem Parkplatz Auf der Beek.

Dank der guten Vorbereitungen eine Woche vorher gelang der Aufbau reibungslos und die ersten Besucher konnten ab 13 Uhr bedient werden.



Der Wettergott hatte ebenfalls ein Einsehen mit uns und so konnten die Besucher bis ca. 20 Uhr bei herrlichem Sonnenschein nach Herzenslust töttern und klönen. Für das leibliche Wohl hatten unsere Frauen und Männer bestens vorgesorgt. Kaffee



und verschiedene Kuchen und Torten, Würstchen und Steaks vom Grill und viele Salate wurden gerne angenommen.

An dieser Stelle sagen wir allen Mithelfern ein herzliches Dankeschön, die sich so viel Mühe gemacht haben. Bedanken möchten wir uns nicht nur für die liebevoll zubereiteten Salate und Kuchen, sondern auch für die

finanzielle Unterstützung. Ein Dank geht natürlich auch an die zahlreichen Besucher, die uns, wie auch in den vergangenen Jahren, die Treue gehalten haben. All diese Menschen haben dazu beigetragen, dass das Sommerfest des Bürgervereins Hardenberg-Nevigés e.V. ein richtig schöner und harmonischer Nachmittag wurde.

**Runde Geburtstage im
 September**

Frau Hilde Kramer 80 Jahre
 Herr Siegfried Kaltenpoth 75 Jahre

Das neue Lebensjahr soll Ihnen Gutes bringen, und nichts Sie in die Knie zwingen! Glück und Heiterkeit sollen Sie begleiten, dann wird das Leben Ihnen Freude bereiten!

Grüße

Den Kranken wünschen wir gute Besserung und allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Herbert Engelhardt-Hain
 Schriftführer

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Paul Stegmann

*Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
 Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.*

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.
 Der Vorstand

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolfgang Werner, Kuhlerstr. 13, Velbert-Langenberg Tel.02052/961583
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr.3 42555 Velbert-Langenberg Tel.02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV, IBAN:DE96 3345 0000 0026 2456 96, BIC: WELADEDIVEL

Handlungsbedarf

Handlungsbedarf so heißt es auf unserer Internetseite. Gemeint sind hier Themen, die dem Bürgerverein auf dem Herzen liegen.

Es geht wie im Juniheft des Velberter Bürgers niedergeschrieben um einen neuen **Unterstellplatz** auf der Bachseite am Froweinplatz. Hier sollte ein neues Buswartehäuschen, entsprechend dem schon bestehenden auf der anderen Seite der Straße, aufgestellt werden, damit das Häuschen auf der gegenüberliegenden Seite frei bleibt für die Fahrgäste. Denn bei schlechtem Wetter suchen viele der „Dauernutzer“ des Froweinplatzes dort Unterschlupf, mit dem Ergebnis, das wartende Fahrgäste im Regen stehen. Der Bürgerverein Langenberg ist überzeugt, dass die „Fremdnutzer“ den neuen Unterstand nutzen werden und damit das seit langem drängende Problem gelöst werden kann.

Der zweite Punkt ist eine **funktionierende öffentliche Toilette**. Hier in Langenberg setzen wir auf den Tourismus. Wenn Reisegruppen eintreffen, darf ein funktionierendes WC nicht fehlen.

Auf beide Missstände möchte der Bürgerverein nochmals hinweisen. Die Soko mit ihren politischen Vertretern wollte sich der Problematik annehmen. Wir sehen dem Gelingen gerne entgegen.

Unser Vorsitzender Wolfgang Werner hat zum **Servicebüro** - Reduzierung auf einen Tag - an den Bürgermeister geschrieben und ihn zum Stammtisch eingeladen. Gerne hätten wir in Langen-

berg wieder zwei Servicetage angeboten. Die Antwort des Bürgermeisters Dirk Lukrafka war leider ablehnend. Zwei Servicetage würden ein erhöhtes Personalaufkommen nach sich ziehen, zusätzliche Stellen müssten neu eingerichtet und besetzt werden. Die Sparzwänge der Stadt und sinkende Besucherzahlen in den Servicebüros und die Möglichkeit, Behördengänge auch über das Internet abwickeln zu können würden einen weiteren Servicetag entbehrlich machen. Er halte deshalb die Entscheidung, die Öffnungszeiten zu reduzieren, für vertretbar. In besonders gelagerten Ausnahmefällen, werden durch die Mitarbeiter des Servicebüros auch Hausbesuche durchgeführt. Leider konnte der Bürgermeister zu unserem Stammtisch nicht kommen, er befand sich im Urlaub.

(Servicebüro Telefon
 02051/260)

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, den 16. September 2015 um 14:30 Uhr lädt die Arge (Arbeitsgemeinschaft Velbert Bürgervereine) zum diesjährigen fröhlichen Nachmittag ins Forum ein. Die Veranstaltung bietet ein großes Programm und eine Tombola mit zahlreichen Preisen. Karten zum Preis von 4 Euro können bei unserer Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick erworben werden. Ein schöner Nachmittag ist garantiert.

Rose Goldmann

KLEINE TAGESTOUR „Museumsinsel Hombroich“

Nach dem im Juni eine große Tagestour zu unseren niederländischen Nachbarn in die schöne Stadt Delft



führte, besuchte die „Kleine Tagestour“ vom Bürgerverein Langenberg nach drei Jahren, fast auf den Tag genau, die Museumsinsel Hombroich in Neuss auf vielfachem Wunsch nochmals. Um 10 Uhr ging es vom bekannten Treffpunkt „Langenberger Bahnhof“ los. Die Museumsinsel Hombroich liegt eingebettet in eine von dem Gartenarchitekten Bernhard Korte kenntnisreich und einfühlsam gestaltete, renatierte Park- und Außenlandschaft an der Erft. Zehn begehbare skulpturale Architekturen stehen als autonome Kunstwerke in dieser

Landschaft, dazu zwei historische Gebäude, Atelier- und Wohngebäude. Das Zitat von Paul Cézanne „Kunst parallel zur Natur“ findet hier seine Entsprechung. Besu-

cher waren aufgefordert sich auf ihre Wahrnehmung und ihr Urteilsvermögen zu verlassen, deshalb wurde auf Hinweisschilder oder dergleichen dort verzichtet. Die Teilnehmer konnten sich zwischendurch in der Cafeteria des Museums an einem rustikal gestalteten Tisch stärken, denn man benötigte für die Besichtigung schließlich drei bis vier Stunden. Der Wettergott bescherte beste Temperaturen, so dass die Besichtigung unter schattenspendenden Bäumen und Sträuchern entlang der Erft sehr entspannt verlief.



Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Marc Ratajczak
 Drosselweg 8, 42551 Velbert
 Tel.: 02051-9482316, marc.ratajczak@me.com
 Sparkasse HRV, IBAN: DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC: WELADED1VEL



Bingospiel bei den Senioren

Bei den Senioren stand diesmal Bingo auf dem Programm. Zu Beginn des Seniorennachmittags am 13. August gab es Probleme mit der Örtlichkeit. Vorgesehen war Treffpunkt und Kaffeetrinken im TSZ Friedrich –Ebert-Straße. Unsere Leiterin, Frau Exner konnte jedoch den Schlüssel für das TSZ nicht bekommen, und auch Peter Weiß war nicht zu erreichen.

So hat sie umgeplant und bei Frau Biester von den Bürgerstuben auf der Kolpingstraße nachgefragt. Dort haben wir dann prompt eine Zusage für denselben Tag bekommen. Dafür danken wir Frau Biester herzlich. Wir wollen dann auch ab Oktober regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat dort einkehren.

Jedoch mussten erst noch alle Teilnehmer benachrichtigt werden. So hat Frau Exner alle angerufen und die sie nicht erreicht hat, für die wurde ein Hinweiszettel an der Tür des alten Treffpunkts angebracht. Einige, die schon dort waren, könnten gleich mündlich informiert werden. Die 21 Teilnehmer waren von der Änderung angenehm überrascht und freuen sich auch auf künftige, freundliche Aufnahme im Gasthaus Bürgerstuben

Das Kaffeetrinken und anschließende Bingospielen lief dann wie gewohnt in harmonischer Atmosphäre ab. Burkhard Laakmann war der Spielleiter und wurde hilfreich unterstützt von Theo Weibels. Es wurden wieder schöne Preise wie Wein, Pralinen und Kekspackungen ausgespielt.

Burkhard Laakmann

Bürgervereine wünschen sich eine Paketstation im Velberter Norden

Die Anzahl der Sendungen von Kurier-, Express- und Paketdiensten ist in den letzten 15 Jahren kontinuierlich



Paketstation an der Mettmanner Straße/Am Lindenkamp“

gestiegen. Der Grund hierfür sind u. a. die Wachstumszahlen im Onlineshop-Bereich, wie beispielsweise des Onlineversandhauses amazon.de. Um diesem Wachstum und den gestiegenen Kundenwünschen nach verbesserten Zustellbedingungen gerecht zu werden, hat DHL als Tochter der Deutschen Post AG deutschlandweit – so auch in unserer Heimatstadt Velbert – sogenannte Paketstationen aufgestellt.

Derzeit steht leider erst eine Paketstation in unserer Heimatstadt. Diese ist in der Mettmanner Straße auf dem Parkplatz des dortigen ALDI-Marktes, also im Südwesten der Stadt, zu finden. Sie wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen und wurde daher im Jahr 2014 erweitert.

Auf Initiative des Vorsitzenden des Nordstädtischen Bürgervereins Marc Ratajczak haben sich für eine Anfrage nun die Siedlergemeinschaft Langenhorst und die Bürgervereine Plätzchen/

Losenburg, Hefel-Richrath-Rottberg, Unterstadt Velbert und der Nordstädtische Bürgerverein zusammenschlossen, um eine Anfrage nach einer weiteren Paketstation im Velberter Norden an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Post AG zu formulieren.

Viele Mitglieder der Bürgervereine nutzen diesen Service der Deutschen Post AG, klagen jedoch –zu Recht– über die schlechte Erreichbarkeit der vorhandenen Paketstation, die zudem auch noch regelmäßig überlastet ist.

Als neuer Standort für die zweite Paketstation schlagen die fünf Bürgervereine den Parkplatz des ALDI-Marktes an der Werdener Straße vor. Dieser liegt ideal im Norden der Stadt und würde somit für sehr viele Velberterinnen und Velberter deutlich besser zu erreichen sein.

Auf die –hoffentlich positive– Antwort des Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Post AG, Herrn Dr. Frank Appel, wird nun gewartet.

Marc Ratajczak

Runde Geburtstage

- 02.09. Udo Haferkamp
75 Jahre
- 05.09. Reinhard Gathmann
65 Jahre
- 08.09. Ingrid Wiefelspütz
75 Jahre
- 19.09. Axel Mitze
70 Jahre
- 30.09. Annette Ganssen
50 Jahre

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

Mitgliederversammlung am 14. Juli 2015

Geriatric – Altersmedizin ? Was ist das. Viele kennen den Begriff gar nicht oder denken bestimmt: das geht mich noch nichts an! Doch das ist ein großer Irrtum. Denn plötzlich kann alles anders sein – die eigenen Eltern, Großeltern oder auch der eigene Partner sind krankheits- oder altersbedingt in ihrer Mobilität eingeschränkt und brauchen Hilfe. Was dann tun? Hat doch jeder Mensch auf seinem Weg in das Alter ganz bestimmte Wünsche: „körperlich rüstig und geistig noch rege sein“, „sozial integriert sein“ und „möglichst lange unabhängig sein und autark bleiben“. Doch im Gegensatz zu jüngeren Menschen bedeutet jedoch eine Akuterkrankung im Alter häufig eine Bedrohung dieser Wünsche. Um den Ansprüchen einer guten medizinischen Versorgung einer immer älter werdenden Gesellschaft gerecht zu werden, gibt es seit einigen Jahren den Facharzt für innere Medizin und Geriatrie.

Die Klinik III für innere Medizin und Geriatrie, eine Spezialabteilung für Altersmedizin ist die jüngste Einrichtung an unserem Klinikum Niederberg und Herr Chefarzt Dr. Klink gab heute allen einen wirklich sehr interessanten Einblick in das große Spektrum welches die Altersmedizin umfasst.

Das Angebot der Klinik für Geriatrie richtet sich hauptsächlich an ältere Menschen.

Das ist wichtig, denn im Alter ändert sich das Krankheitspektrum. Viele Stoffwechselläufe laufen im Alter

viel langsamer ab. Auch bei den Einnahmen von Medikamenten leiden Senioren häufiger als junge Menschen unter unerwünschten Nebenwirkungen. Aber ältere Menschen leiden häufig auch unter mehreren Krankheiten gleichzeitig. Der Geriater ist vor allem dann gefordert

wenn Mehrfacherkrankungen – Multimorbidität – vorliegen, die den einzelnen Arzt einer Fachabteilung überfordern. Die Geriatrie Abteilung ist deshalb als eine fächerübergreifende medizinische Spezialdisziplin zu verstehen.

Die Geriatrie (Altersmedizin) führt akutmedizinische frührehabilitationsmedizinische und rehabilitationsmedizinische Behandlungen durch. Sie geht daher über die reine Organmedizin hinaus und erbringt zusätzliche Leistungen. Die Geriatrie Medizin befasst sich mit den Altersbedingten Faktoren, die das Wissen vieler medizinischer Fachgebiete unumgänglich macht. Dies betrifft vor allem Probleme aus den Bereichen der inneren Medizin, der Orthopädie, Neurologie und der Psychiatrie.

Geriatrie darf aber nicht mit der Palliativmedizin verwechselt werden, die nicht für die Heilung da ist, sondern die Beschwerden und Schmerzen der Patienten lindern soll.

Der ältere Mensch wird in der Medizin der Zukunft eine sehr große Rolle spielen!

Das Hauptziel der Altersmedizin ist, den funktionellen Status des älteren Menschen zu optimieren und seine Lebensqualität zu verbessern

oder zu erhalten.

Deshalb ist die Behandlung älterer Menschen eine große Herausforderung und man konnte bei dem Vortrag von Herrn Dr. Klink spüren, dass er diese Herausforderung mit ganzem Herzen angenommen hat. Auch die rege Diskussion zum Schluss zeigte das große Interesse aller Anwesenden.

Auf eine ganz wichtige Sache machte er außerdem noch aufmerksam: Vorsorgevollmacht! Eheleute wissen gar nicht wie wichtig das für sie ist. Nicht andere sollen über uns entscheiden, sondern wir selbst möchten das tun. Egal ob jung oder alt, ob krank oder gesund. Doch was geschieht wenn wir nicht mehr selbst entscheiden können? Wenn Krankheit, ein Unfall oder eben das Alter uns daran hindern selbst zu entscheiden? Für solche Fälle sollte man Vorsorge treffen. Mit dieser Vorsorgevollmacht wird dann nicht ein Gericht, sondern eine Person unseres Vertrauens „im Fall der Fälle“ für uns handeln können. Hat man als junger Mensch noch große Träume und Wünsche auf den Weg ins Leben gehabt, so merkt man halt jetzt doch, dass der Weg in das Alter etwas holpriger wird.

Ich wünsche allen: bleibt „körperlich rüstig und geistig fit und rege“

Eure KaSch

Über unseren Spielabend am 22. Juli 2015 gibt es sehr erfreuliches zu berichten: Georg konnte endlich wieder Skat spielen! Gleich mehrere Skatfreunde hatten den Weg in unsere Vereinsgaststätte „Zur Losenburg“ gefunden. Diesmal kamen aber auch die anderen Spiele zum Einsatz. Über 20 Personen hatten beim Karten- oder Würfelspiel an verschiedenen Tischen viel Spaß. Und so ganz nebenbei konnte auch lecker gegessen und so manches Getränk genossen werden.

Der nächste Spielabend ist am 28. Oktober – also vormerken !

Bis dahin Ihre KaSch

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Genesungswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern. Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



Spende der Sparkasse H-R-V an die Siedlergemeinschaft Langenhorst

In diesem Jahr hat die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert eine großzügige Spende an zahlreiche gemeinnützige Velberter Institutionen übergeben. Es sind „nur“ fünf Euro, doch die Wirkung kann sich sehen lassen. Die Velberter PS-Lossparer machten es auch jetzt wieder möglich: 52 gemeinnützige Vereine konnten Spenden vom Spar-

Obleute der Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft sind unsere Obleute. Sie sind das Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand. Auch für die Verteilung der monatlichen Zeitschriften „Velberter Bürger“ sowie „Familienheim und Garten“ (für Mitglieder, die auch Mitglied im „Verband Wohneigentum“ sind) sind sie zuständig. Einige unserer



Foto: Sparkasse HRV

kassenvorstand Jörg Buschmann in Empfang nehmen. Die Siedlergemeinschaft Langenhorst konnte mit einer Spende von 1.500 Euro aufgrund der Eintragung als gemeinnütziger Verein berücksichtigt werden. Unser 2. Vorsitzender Hansi Küllmann war vor Ort (wie auf dem Bild ersichtlich) und konnte die Spende in unserem Namen in Empfang nehmen. Dieser Betrag wird zweckgebunden für die Veranstaltungstechnik verwendet. Es wird u.a. ein Laptop, ein Beamer und eine neue Leinwand angeschafft, was künftig bei unseren Informationsveranstaltungen für eine wesentliche Vereinfachung sorgt.

Obleute haben ihre Bereitschaft erklärt, -so wie früher – sich um die Verteilung der Karten und Präsente für runde Geburtstage von Mitgliedern zu kümmern (seit August 2015). Ihnen gilt unser ganz großes „Dankeschön“! für Ihre Unterstützung.

Ansonsten gibt es aufgrund des „Sommerlochs“ keine weiteren Neuigkeiten. In der Oktoberausgabe erfolgt dann u.a. der Bericht über unseren Mottoabend Fiesta Mexicana, der aufgrund des Redaktionsschlusses im September nicht mehr veröffentlicht werden kann.

v.s.

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH



Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 84154 + 84179 Fax 02051 / 84959
- Moderne Badgestaltung www.oeffling-sanitaer.de
- Fachverkauf info@oeffling-sanitaer.de

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) **5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,
So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00



Sie feiern – wir gestalten und drucken Ihre Einladungs-, Tisch- und Dankkarten...

... und alles, was Ihnen noch dazu einfällt. Sprechen Sie uns an!



Scheidsteger Medien

Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel. 02051/9851-0
www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de

REDAKTIONSSCHLUSS
für das Oktoberheft
ist der 15. September

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 218 11, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse HRV, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914

*'Leute die keine Feinde
 haben,
 haben auch keine Freunde!'*

(Abraham Lincoln)

'Gemeinsam tafeln'

Sturmtief Zeljko mit orkanartigen Sturmböen fegte über Deutschland und der BVO wartete am 25.07. zum '2tes Frühstück' auf seine Frühstücksgäste. So etwas hat man selten gesehen, der Regen peitschte und die Nevigener Straße stand unter



Wasser; dann hatte Petrus doch noch ein Einsehen und drehte den Wasserhahn zu; ließ die Sonne für kurze Zeit scheinen und so kamen auch die angemeldeten Gäste. Ein volles Haus konnte gemeldet werden und Klaus begrüßte die Gäste. Eine prächtige Auswahl an leckeren Speisen stand zur Auswahl und die Gäste genossen dieses tolle Angebot. Margot Bäumer erhielt Glückwünsche zum 50-jährigen Firmenjubiläum und unsere Neuzugänge Helga Wortmann und Brigitte Veith wurden herzlich in der BVO-Familie begrüßt. Ein besonderer Dank ging an die fleißigen Helfer.

'Tour de Ruhr'

war das Wort des Tages am 5. August für 28 Mitglieder und Freunde des BVO. Gestartet wurde bei strahlendem Sonnenschein pünktlich um 11 Uhr mit der MS Heisingen von der 'Weißen Flotte Baldeney' ab Anleger Kupferdreh. Ziel war für uns der Wasserbahnhof in Mülheim.

Zum Baldeneysee sei kurz gesagt, dass er Anfang der 30 Jahre durch den Einbau eines Wehrs künstlich aufgestaut wurde, um die Was-

serversorgung des Essener Raumes zu sichern. Der rund acht Kilometer lange und bis zu 650 m breite See wird gerne auch von der Bevölkerung der umliegenden Städte aufgesucht.

Unser Schiff überquert den See in Richtung Heisingen. Hier im Ruhrbogen liegt ein 4,5 ha großes Vogelschutzgebiet mit Teichen, Sümpfen und verschiedenen Gehölzen. 29 verschiedene Vogelarten brüten in diesem Gebiet. Am Nordufer, beim Anleger Hügel, liegt auf einer Anhöhe inmitten eines 75 ha großen Waldparks mit vielen botanischen Kostbar-



keiten die 'Villa Hügel'. Der schlossartige Bau ist von Alfred Krupp in den Jahren 1868 – 1872 nach eigenen Entwürfen erbaut worden. Bis zum Jahre 1945 wurde das Haus von der Familie Krupp bewohnt. Anschließend war es Sitz der alliierten Kontrollratsbehörde. Seit 1953 ist das Gebäude der Öffentlichkeit zugänglich.

Auf der Weiterfahrt erreichen wir das Wehr. Der Höhenunterschied zwischen der Wasserfläche des Baldeneysees und der Ruhr beträgt ca. 9,50 m. Das Durchfahren ist schon ein besonderes Erlebnis. Jetzt waren wir uns auf der Ruhr und wir fuhren Richtung Kettwig zur nächsten Schleuse – wiedererbaut 1950. Es ging vorbei an idyllischen Restaurationen und Biergärten und unter der 65 Meter hohen Mintarder-Ruhrthalbrücke – mit dem Bau wurde 1963 begonnen und 1966 fertiggestellt. Vorbei am Kloster Saarn erreichten wir den Wendepunkt unserer 'Tour de Ruhr', den Wasserbahnhof. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt, jeder stärkte sich nach seinen Bedürfnissen – ein leckeres

Eis oder einen kleinen Snack und entspannt fuhren wir zurück zum Anleger Kupferdreh. Nach einer 6-stündigen Schifffahrt, einer hervorragenden Verkostung auf der 'Heisingen', rundum zufriedenen Gästen und einem super organisierten Autotransfer endete unser maritimer Urlaubstag bei einem 'Absacker' in Velbert.

'Wandern ist In'

Unsere Augustwanderung führte uns zum 'Hofcafé Abtsküche'. Gestartet wurde am Willy-Brand-Platz. Wir wanderten Richtung Offenbusch, Herminghauspark, Eulenbach-Viadukt (im Volksmund Saubrücke) und am Rinderbach vorbei durch die Krehwinkler Höfen. Hier legten wir eine kurze Pause ein und starteten weiter zum 'Hofcafé Abtsküche', das 2009 eröffnet wurde. An einem schattigen Plätzchen – mit Blick auf den Abtskücher Stauteich – stärkten wir uns bei selbstgebackenem Kuchen und leckeren Getränken. Interessante Gespräche wurden geführt und Pläne für die nächste Wanderung geschmiedet. Gut gestärkt und froh gelaunt ging es mit



dem ÖPNV zurück nach Velbert und auf dem direkten Weg – wie in jedem Jahr – zum Velberter Weinfest.

‘Neue Mitglieder‘

Als neue Mitglieder dürfen wir Helga Wortmann und Brigitte Veith im Bürgerverein ganz herzlich begrüßen und wünschen ihnen angenehme Stunden in der BVO-Familie.

‘Wünsche‘

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im September und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder unsere Veranstaltungen besuchen können.

Schmitz/Nowicky

Termine September 2015

- 02.09.2015 MV
- 12.09.2015 Wandern
- 16.09.2015 Seniorennachmittag Forum
- 24.09.2015 Töttern



Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 30.09.2015

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.



Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080
info@adlerapo.com · www.adlerapo.com

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**

Herbst
2015



Mode für Frauen im besten Alter.

BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142

mode aktuell

Wir trauern um unsere Mitglieder

Eva Küßner

verstorben am 20. Juli 2015 im Alter von 90 Jahren

und

Ruth Schäfer

verstorben 3. August 2015 im Alter von 97 Jahren.

Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten.

Klaus Schmitz, 1. Vorsitzender

Bürgerverein Oberstadt e.V. Velbert

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sicker
 An der Lantert 7, 42551 Velbert
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
 Sparkasse HRV, IBAN: DE17 3345 0000 0026 1008 42, BIC: WELADED1VEL

Frauenkleiderbörse im bal für Schnäppchen - Jägerrinnen

Der Kalender verrät es, es ist nicht mehr weit bis in den Herbst. Um für den Herbst mit der richtigen Kleidung gewappnet zu sein, findet im bal Bürgerzentrum An der Lantert die bereits 17. Frauenkleiderbörse statt.

Am 9. September ab 16 Uhr, findet man - wie immer - alles was Frauen mögen. Designermode, aber auch praktische Kleidung, Schmuck und anderes zum kleinen Preis. Dazu können Sie sich zwischendurch im Bistro stärken.

Wenn auch Sie ihren Kleiderschrank entlasten möchten, dann melden Sie sich einfach für einen Stand bzw. Tisch im bal unter

Tel. 0152 04966049
oder 02051 932717

an. Mitzubringen sind nur 10 Euro und gute Laune (Aufbau ab 15 Uhr).

Grafik: www.Flypaper.de

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. (bal)
 An der Lantert 7 • 42551 Velbert
 Infos: Tel. 02051 932717
 www.bal-velbert.de • info@bal-velbert.de



17. Frauenkleiderbörse im bal

Der Kalender verrät es, es ist nicht mehr weit bis in den Herbst. Um dafür mit der richtigen Kleidung gewappnet zu sein, findet im bal am **9. September 2015 ab 16 Uhr** bereits die 17. Frauenkleiderbörse statt. Dort findet man bzw. frau - wie immer - alles, was Frauen mögen. Designermode, aber auch praktische Kleidung, Schmuck und vieles andere zum fairen Preis. Für die Stärkung zwischendurch bietet sich der Besuch des Thomas-Bistros an. Einen Stand

als Verkäufer können Sie unter Telefon 0152 04966049 oder 02051 932717 reservieren.

ZOB: Inbetriebnahme des Zentralen Omnibusbahnhofes bringt bessere Anbindung von Velbert-Ost

Am 12. September 2015 wird der neue zentrale Omnibusbahnhof mit einem bunten Programm eröffnet. Um 11 Uhr geht es los. Nach der offiziellen Begrüßung und den üblichen kurzen Ansprachen dürfen sich die Besucher auf Livemusik, kostenlose Stadtrundfahrten

im historischen Bus und ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und dem Ballonkünstler Meckylino freuen. Informationsstände rund um das Thema Busverkehr sowie Getränke- und Essensstände runden das Angebot ab. Ab dem 14. September wird der neue Busbahnhof dann offiziell angesteuert.

Für die Bürger im Velberter Osten einschließlich Bleibergquelle (mit Berufskolleg, Gesamtschule und diversen anderen Einrichtungen) bringt die Inbetriebnahme des ZOB zum planmäßigen Fahrplanwechsel am 14. September mit der neuen Taktung der Ortsbuslinie 6 (OV6) eine verbesserte Anbindung an die Stadtmitte und an den Stadtteil Langenberg. Derzeit ist das Angebot zwischen Velbert-Mitte und Langenberg mit den Linien OV6, OV7 und OV8 vergleichsweise unübersichtlich, teilweise sind die Reisezeiten aufgrund ungünstiger Linienführungen unattraktiv. Künftig verkehrt die OV6 zu den Hauptverkehrszeiten drei Mal pro Stunde über die Langenberger Straße bis zu den jeweiligen Endpunkten.

Anbei: Im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) wird aktuell über flächendeckende Taktumstellungen im S-Bahn-Verkehr diskutiert. Ab dem Jahr 2019, eine Umstellung im gesamten Verkehrsverbund braucht Zeit, sollen fast alle S-Bahnen in unserem Ballungsraum im 15-Minuten-Rhythmus verkehren. Die S-Bahn-Linie 9, die zwischen Wuppertal und Essen (und darüber hinaus) pendelt und die Stadtteile Langenberg und Neviges

anbindet, wird davon leider ausgenommen bleiben. Hintergrund: Durch die Inbetriebnahme einer gänzlich neuen regionalen Schnellbahnlinie, die zusätzlich auf der S-Bahn-Strecke verkehren und nur an wenigen Punkten halten soll, lässt sich der 15-Minuten-Takt hier nicht realisieren.

Bald neue Nachbarn am Brangenberg?

Im Januar 2014 hielten sich in Velbert nach Informationen der Stadtverwaltung rund 200 Flüchtlinge auf. Im Januar 2015 waren es bereits 452. In neuesten Berichten ist für das laufende Jahr von bis zu 800 Personen die Rede. Geht es in diesem Tempo weiter, wovon angesichts der Unentschlossenheit von Bund, Land und Europäischer Union, aber auch in Anbetracht des ablehnenden Verhaltens vieler europäischer Nachbarländer im Umgang mit dem Flüchtlingszustrom wohl auszugehen ist, wird es bei der Unterbringung der Asylanten eng. Bereits jetzt sind zwei Velberter Sporthallen für Schulen und Vereine gesperrt. Die Sporthalle Waldschlösschen in Neviges wird für die Unterbringung von bis zu 150 Menschen genutzt. Was ursprünglich nach Aussage der Landesregierung eine Übergangslösung für drei Wochen sein sollte, entwickelt sich mittlerweile zum Dauerzustand. Ende ungewiss.

Sollte der Druck auf die Stadt von Landesseite noch größer werden, drohen weitere städtische „Notmaßnahmen“ bei der Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Für einen



solchen Fall steht beispielsweise auch die Turnhalle am „Berufskolleg“, die über die Brangenberger Straße zu erreichen ist, im Notfallplan der Stadt. Auf der anderen Seite verhindern es zahlreiche bürokratische Hürden, geeignete, derzeit leer stehende Gebäude zu nutzen.

Nicht nur, dass die Städte in NRW mit den vom Land aufgedrückten logistischen Aufgaben vielfach überfordert sind. Zusätzlich werden sie auch finanziell weitgehend allein gelassen. Baden-Württemberg und Bayern beispielsweise erstatten ihren Städten alle Kosten, die für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) entstehen. In NRW sind es durchschnittlich nur rund 25 %.

Die Rechnung für unsere hoch verschuldete Stadt Velbert sieht bei einem Vergleich der Zahlen aus den Jahren 2010 und 2014 wie folgt aus: In 2010 sind allein für Hilfen zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) sowie die Unterbringung und die Versorgung der Asylbewerber im Krankheitsfall 515.819 Euro ausgegeben worden. Die Zuweisung des Landes NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) betrug insgesamt 142.217 Euro. Die Stadt blieb damit im Jahr 2010 auf ungedeckten Kosten in Höhe von 373.602 Euro sitzen.

Im Jahr 2014 waren für vergleichbare Leistungen bereits 2.391.828 Euro aufzuwenden. Die Erstattung des Landes NRW belief sich auf 490.935 Euro. Fehlbetrag für die Stadt: 1.900.893 Euro. Dies entspricht ei-

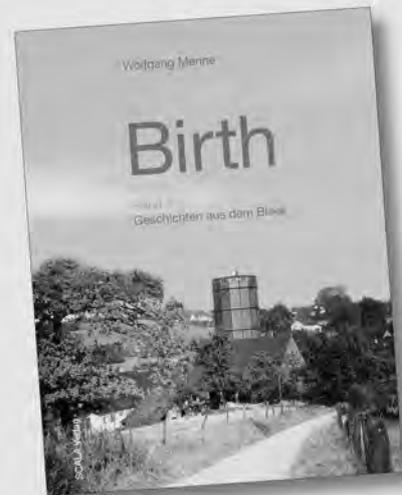
ner Steigerung um 409 % innerhalb von nur vier Jahren. In ersten Prognosen für 2015 ist von einer Verdoppelung des Defizits auf bis zu 4 Mio. Euro die Rede. Gleichzeitig sind in den letzten Jahren angesichts der Verschuldungssituation der Stadt wichtige Zuschüsse für Sportvereine und soziale Dienste gekürzt oder Einrichtungen gleich ganz geschlossen werden. Ein Teufelskreis, der nur mit umfänglicher finanzieller Hilfe von Bund und Land und nicht allein durch sparsames Haushalten oder weitere Steuererhöhungen vor Ort durchbrochen werden kann.

Das große Sommerfest fand am 22. August und damit nach Redaktionsschluss statt. Hierüber werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickermann

SCALA Verlag

Neuerscheinung



Wolfgang Menne Band 3 Birth Geschichten aus dem Bleek

Erhältlich im örtlichen Buchhandel und im SCALA Verlag:
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel 02051 9851-0

Weitere Titel finden Sie auf unsere Internetseite:
www.scala-regional.de



Beerdigungs-Institut VELLEUER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de**

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
 Bank: Sparkasse HRV, IBAN DE23334500000026117903



Im Herbst

*Der schöne Sommer ging
 von hinnen,
 Der Herbst, der reiche, zog
 ins Land.
 Nun weben all die guten
 Spinnen
 So manches feine
 Festgewand.
 Sie weben zu des Tages Feier
 Mit kunstgeübtem
 Hinterbein
 Ganz allerliebste
 Elfenschleier
 Als Schmuck für Wiese,
 Flur und Hain.
 Ja, tausend Silberfäden
 geben
 Dem Winde sie zum leichten
 Spiel,
 Sie ziehen sanft dahin und
 schweben
 Ans unbewußt bestimmte
 Ziel.
 Sie ziehen in das
 Wunderländchen,
 Wo Liebe scheu im
 Anbeginn,
 Und leis verknüpft ein zartes
 Bändchen
 Den Schäfer mit der
 Schäferin.
 Wilhelm Busch*

wurde von der Feuerwehr vollständig abgesperrt und die Anwohner wurden über Radiodurchsagen gebeten, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Es begann eine Suche nach der Ursache für die erhöhte Konzentration von Schwefelwasserstoff in der Luft, die sich auf die Abwasserkanäle konzentrierte. An Tag danach schaltete sich sogar die Kriminalpolizei in die Untersuchung ein, da man von einer illegalen Einleitung von Chemikalien ins Abwassersystem ausging. Durch die sofortigen Messungen des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz konnte die Firma ASK Chemicals als Verursacher entlastet werden, da die verantwortliche Substanz (Sulfid) bei ASK nicht zum Einsatz kommt oder verarbeitet wird. Der eigentliche Übeltäter stand zum Redaktionsschluss des VB noch nicht fest.

Laut Information der Feuerwehr bestand übrigens „zu keinem Zeitpunkt Gefahr für die Bevölkerung“, da sich die hohe Konzentration des Gases auf das Innere der Kanäle beschränkte.

Bürgerfest-Nachlese

Nach dem positiven Zuspruch der Tönisheider zu unserem Bürgerfest im Juni gibt es nun auch ein positives Kassenergebnis: Bei der Gemeinschaftsveranstaltung konnte ein Überschuss erzielt werden, der in den kom-



menden Wochen wie schon in den Vorjahren an die Fördervereine der Kindergärten und der Gemeinschaftsgrundschule, sowie an die Musikklassen der Heinrich-Kölver-Schule überreicht wird.

In der nächsten Ausgabe des Velberter Bürger können wir bestimmt schon darüber berichten. Hiermit möchten wir uns noch einmal herzlich bei den diesjährigen Sponsoren des Bürgerfestes bedanken, ohne die eine Kostendeckung der Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ein herzlicher Dank auch an die Technischen Betriebe der Stadt Velbert, die uns wieder auf unkomplizierte Weise bei der Müllentsorgung unterstützen, indem sie uns viele Mülltonnen zur Verfügung gestellt haben, sowie an die Stadtwerke Velbert für die Übernahme der Strom- und Wasserkosten. Fotos des Bürgerfestes sind auf der Webseite www.kirchplatz-tonisheide.de zu finden.

BV Tagestour

Es gibt noch einige wenige Plätze für unsere Tagestour nach Detmold am Teutoburger Wald: Die Tour startet am 10. Septembermorgens um 8:00 Uhr in Tönisheide-Mitte und endet mit der Ankunft in Tönisheide gegen 20:00 Uhr.

Die Fahrt kostet für Mitglieder des BV Tönisheide 20.- EUR, für Nichtmitglieder 25.- EUR (inkl. Fahrt und Führung, ohne Verpflegung). Ihre Anmeldung nehmen wir telefonisch unter 02053-6933 (Fam.Hörter) entgegen.

Linksabbieger

Viel hat sich an der Einmün-

dung der Kirchstrasse in die Nevigeser Strasse noch nicht getan: Immer noch fallen Autofahrer durch unerlaubtes Linksabbiegen an dieser Stelle auf, welches eigentlich durch eine im Frühjahr angekündigte Mittelleitplanke auf der Nevigeser Strasse und eine weitergehende Beschilderung unterbunden werden sollte. Die verkehrsberuhigte Tempo-30-Zone Kirchstrasse wird immer noch von vielen Autofahrern, die von der Autobahn kommend nach Neviges wollen, als willkommene Abkürzung missbraucht. Wir haken nach und berichten in der nächsten Ausgabe!

St.Martin

Da wir von verschiedenen Seiten auf diesen traditionellen Termin angesprochen wurden, geben wir Ihnen den Termin für den Tönisheider St.Martinszug schon einmal bekannt: Am Dienstag, den 10. November ziehen wir wieder mit Laternen „um die Häuser“.

BV Stammtisch

Der nächste BV Stammtisch findet am 29. September um 19:30 Uhr statt. Unser Treffpunkt wird kurz vorher in den lokalen Zeitungen bekannt gegeben (Vereinsheim SV Union oder Café „Inside“ (vormals „Alter Bahnhof“).

Bei den letzten Stammtischen kam immer wieder das Thema „Verkehrsberuhigung in Tönisheide-Mitte“ zur Sprache: Sie sind herzlich eingeladen, hier mit uns zu diskutieren und Ihre Vorschläge und Anregungen einzubringen.

Stefan Atzwanger

stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Chemie "Unfall"

Am Montag, den 10.August wurde wieder einmal Großalarm im Gewerbegebiet Kocherscheidt ausgerufen: Ein unangenehmer Geruch nach faulen Eiern wehte von dort in die umliegenden Gebiete, auch wieder zu uns nach Tönisheide. Das Gewerbegebiet

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
 Händelstraße 1 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 6 86 22
 Sparkasse HRV, IBAN DE05 3345 00000026371591, BIC: WELADED1VEL



Hallo liebe Leser, heute melde ich mich mal an dieser Stelle im Velberter Bürger. Unsere fleißige Schreiberin Margot Mittmann hat Ferien und der Termin zur nächsten Abgabe des Heftes 9 steht schon wieder an. Gerade habe ich die Nummer 8 gelesen, unter anderem schon im Bericht der Arge die Planung für den Weihnachtsmarkt. Ja, so sind die Bürgervereine mit ihren fleißigen Ehrenamtlern in den Vorständen und vielen Mitgliedern, die oft mit helfender Hand zur Seite stehen.

Während einige noch den Rest des Urlaubs 2015 genießen, viele unserer Mitglie-



der die Zeit in ihren Gärten verbringen oder zu Hause an einem schattigen Plätzchen sitzen, planen auch wir die nächsten Aktionen.

Die Seniorenfeier am 12.09. steht wieder an mit dem anschließenden Prättelmarkt am Sonntag. Wir freuen uns schon wieder auf zahlreiche Besucher und fröhliche Trödler bei hoffentlich genauso schönem Wetter wie in diesem Moment.

Unsere nächste Monatsversammlung am 01.09. findet



auch endlich wieder beim Korfu statt. Nicht dass wir unserem Wirt des Vereinslokales keinen Urlaub gönnen – aber wir sind schon langsam entwöhnt von griechisch/deutschen Flair. Wir haben alle Hunger und freu-

en uns auf Christos und so manch einer vielleicht auf ein "Birther Krüstchen".

Eventuell singen wir dann das neue von Josef Rother verfasste Liedchen nach der Melodie: „Von den blauen Bergen kommen wir.....“

Von den Birther Höfen kommen wir, ja die besten Typen wohnen hier,

wenn wir auf die Pauke hauen, ja da könn` die anderen schauen

von den Birther Höfen kommen wir.

Refrain:

Singen ja ja jippi jippi yeah, singen ja ja jippi jippi yeah,

singen ja ja jippi jippi, ja ja, jippi jippi ja ja, jippi jippi yeah.

Von den Birther Höfen kommen wir, ja die schönsten Frauen wohnen hier,

wenn sie ihre Hüften schwingen, fang` die Männer an zu singen,

von den Birther Höfen kommen wir.

Refrain

Von den Birther Höfen kommen wir, ohne Arbeit lebt sich's prächtig hier,

wenn wir uns're Stütze holen, ja da lächeln wir verstoßen,

von den Birther Höfen kommen wir.

Refrain

Von den Birther Höfen kommen wir, ja wir trinken gerne Schnaps und Bier,

sind die Taschen auch mal mau, ja dann trinken wir auf lau,

von den Birther Höfen kommen wir.

Refrain

Von den Birther Höfen kommen wir, auch den BV gibt's schon lange hier,

wenn wir uns're Gläser heben dann beginnt das tolle Leben,

von den Birther Höfen kommen wir.

Refrain

Von den Birther Höfen kommen wir, ja beim Korfu gerne sitzen wir,

das Lokal wir alle wählen, essen lachen und erzählen,

von den Birther Höfen kommen wir.

Refrain

Petra Brandenburg

Baldige Genesung wünschen wir unseren kranken Mitgliedern.

Viele Grüße und herzliche Glückwünsche an alle Mitglieder, die Geburtstag haben.

Bitte vormerken, die nächste Monatsversammlung ist am 1. September 2015.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

Gerhard Dresen

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
 Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 67141
 Sparkasse HRV, IBAN: DE3633450000026297507, BIC: WELADED1VEL



Brand in der Obere Flannersbach.

Am 18.07 2015 abends ist im Distelbusch ein Zweifamilienhaus bis zur Nichtbewohnbarkeit abgebrannt. Die Feuerwehr wurde sofort informiert und rückte auch umgehend an. Ebenso die Feuerwehr aus Wülfrath.

Die Löscharbeiten wurden in den Straßen Distelbusch sowie Zur Steinbeck behindert durch parkende Autos. Hierdurch kam es zu erheblichen Verzögerungen bei der Anfahrt der Löschwagen. Ferner waren die Unterflur-Hydranten für die Löschmannschaften schwer erreichbar, da sie durch parkende Wagen zugestellt waren.

Als die Feuerwehr mit den Löscharbeiten begann, stand schon das ganze Haus in Flammen.



In der Obere Flandersbach sind die meisten Unterflur-Hydranten im Bürgersteig untergebracht und nur einige sind auf der Fahrbahn installiert. Diese Unterflur Hydranten sind schlecht erkennbar. Mit einem farbigen Deckel gekennzeichnet wären diese besser sichtbar. Jeder Bürger sollte unbedingt darauf achten, dass diese nicht zugestellt werden. Ein Oberflur-

wäre. Vielleicht hätte man dann das Feuer in der Küche unter Kontrolle bekommen.

Detlef Gilzer

Sommerfest

Über das Sommerfest am 15.08.2015 werden

wir in der nächsten Ausgabe des Velberter

Bürgers ausführlich berichten.



Die umliegenden Häuser mussten vor übergreifenden Flammen geschützt werden.

Das Feuer entstand durch einen Fettbrand in der Küche und hat sich sehr schnell ausgebreitet.

Personen sind nicht zu Schaden gekommen, wurden aber im Krankenhaus untersucht.

Hydrant, auf den Bürgersteig aufgebaut, ist schon von weiten zu sehen.

Durch diesen Brand lernen wir, dass ein Rauchmelder das Ausmaß dieses

Hausbrandes nicht verhindert hätte, es aber ratsam ist, wenn in jedem Haushalt ein Feuerlöscher vorhanden

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
 Tel.: (0 20 51) 6 78 38
 email: hbvzgathen@t-online.de



Urlaubsbedingt war am 10. August 2015 nur ein lockeres Treffen im Eissalon an der Heiligenhauser Strasse vorgesehen. Einige Mitglieder hatten Freude an einem Treffen, oder an einem leckeren Eis. Es war ein schöner Nachmittag.

Im September findet kein eigenes Treffen statt, bislang nehmen rund 43 Mitglieder am Seniorentreffen der ARGE am 16.09.2015 im Forum Velbert teil.

Geburtstage im September 2015

Elisabeth Bauer, Ute Hecker, Margot Muckel, Waltraut

Noll, Willi Rademacher, Erika Schmidt, Ruth Schönenberg, Liesel Stanglmeier, Gisela Strehl, Ulrike Selle und Ingrid und Friedrich Pohn sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert
 Tel. (020 51) 842 32, E-Mail: buv.otte@t-online.de
 Sparkasse HRV, IBAN: DE6333450000026321950, BIC: WELADED1VEL



„Unwetterwarnung Absage vieler Veranstaltungen am 25. Juli in NRW“

Sommerzeit ist Ferienzeit. Das ist beim BUV nicht anders. Nach der so schön verlaufenen Jahrestour ins Weserbergland stand für alle das

um 12 Uhr eingeladen. Wir konnten dann am Sonntag zum Sommerfest sehr erfreut 48 Teilnehmer zählen. Ein großer Dank für die Leckereien an unsere „Unterstadt Geschäfte“ Bäckerei Mittelmann, Metzgerei Lorenz und

Viele fleißige Hände waren den ganzen Tag vorhanden. Ob Kaffee- Kuchenausgabe, Grillen, Getränkeausschank, Spülen und der Abbau. Alles klappte genauso wie beim Aufbau. Wenn man das alles sieht und spürt, dann denke ich auch, dass es auch eine große Zufriedenheit aller an diesem Sommerfest-Tag ist.

Grüße

Wir wünschen allen Geburtstagskindern zum Wiegenfest alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

Siegfried Laub, Wolfgang Otte



nächste gemeinsame Treffen auf dem Sommerfest am 25. Juli an. Unser Terminplan Sommerfest traf aber auf einen sehr verstimmt Petrus. Hier musste auch der Vorstand und Festausschuss des BUV handeln. Das geplante „Sommerfest mit Wanderung zur Kleingartenanlage Bleek“ durfte bei den eindringlichen Warnungen vor Starkregen mit Orkan nicht stattfinden. Da Petrus am Sonntag uns schon das gewohnte „Rolf Büttner-Wetter“ versprach wurden alle angemeldeten Mitglieder und Freunde angerufen und für Sonntag den 26. Juli

Trink Gut. Es war eine sehr gute BUV Entscheidung für das Süße, das Grillgut und die Glasfüllungen. Es dürfen auch nicht die Küchen der Mitglieder vergessen werden, die uns mit Sonntags-Salattvariationen verwöhnten. Was war das für eine gelungene Entscheidung. Ein wirklicher toller Sommertag blieb uns den ganzen Sonntag treu. Die Unterhaltung kam auch nicht zu kurz und wir hatten wieder hervorragende Spielchen geplant. Das einschlagen von Nägeln, Dartspiele und unser Hammerschlagen auf gefüllte Wasserballons wurden alle gut angenommen.



Bürgerverein Velbert-Rützkausen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
 Telefon (020 51) 2 29 58
 Sparkasse HRV, IBAN: DE03 3345 0000 0026 3345 73



Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns in diesem Jahr Richtung Osten. Wir werden am Samstag den 12. September 2015 die Historische Altstadt von Soest erkunden und am Nachmittag geht es weiter zum Möhnesee.

die Historische Altstadt von Soest bleibt am Vormittag noch genügend Zeit zum Bummeln~ Shoppen und Mittagessen.

Hier ist der Ablauf des Ausflugs:

Termin: Sa. 12. September 2015

Abfahrtsort: 08:00 Uhr Velbert, Mettmanner Str. (Aldi-Markt)

Rückkunft: Sa. 12. September, 19:00 Uhr

Fahrtziel: Soest & Möhnesee

Fahrtroute: Fahrt über die Autobahn nach Soest. Ankunft ca. 9.30 Uhr.

Gehen Sie anschließend mit uns auf Entdeckungsreise und erleben Sie einen Tag im Spannungsbogen zwischen Historie und herrlicher Naturkulisse. Nach einem gemütlichen Gang durch

Für das Mittagessen empfehlen wir Ihnen das Restaurant „Im Wilden Mann“.

Ca. 14.45 Uhr Weiterfahrt durch die Soester Börde Richtung Möhnese, wo Sie um 16.00 Uhr an einer einstündigen Schiffsrundfahrt (Kaffee und Kuchen inklusive) teilnehmen.

Ca. 17.15 Uhr Rückfahrt zum Heimatort auf direktem Weg.

Ankunft ca. 18.45 Uhr.

Der Vorstand wünscht uns allen einen erlebnisreichen Tag mit viel Sonnenschein und viel Spaß

Den Geburtstagskindern Dein gutes neues Jahr und den Kranken baldige Genesung wünscht der Vorstand.

Heinz Wolter



**Arbeitsgemeinschaft
Velberter Bürgervereine**

Ort und Termin für die Vorstandssitzung bitte der Einladung entnehmen.

**Mi. 16. September 2015,
14.30 Uhr, Seniorenachmittag
im Forum Niederberg.**

Die Helfer treffen sich um 10.00 Uhr im Forum Niederberg, Seiteneingang von der Oststraße

**Do. 3. September 2015,
8.00 Uhr**

Abfahrt der Reisenden nach Mainz ab Reisebushaltestelle „Christuskirche“

**Bürgerverein
Birth**

**Di. 1. September 2015
Monatsversammlung, 19⁰⁰ Uhr**
im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str.72

**Sa. 12. September 2015
„32. Seniorenachmittag“**
Beginn 15 Uhr Einlass: 14.30 Uhr
„ In der Aula des Geschwister Scholl Gymnasiums“
Von Humboldt Str., Velbert-Birth

**So. 13. September 2015
„Großer Trödelmarkt“**
Auf dem Schulhof der Grundschule Velbert-Birth
Von Humboldt Str., Velbert-Birth

**So. 13. September 2015
10⁰⁰ Uhr Preisskat**
in der Gaststätte „Zur Post“
Heiligenhaus

**Mi. 15. September 2015
19⁰⁰ Uhr Vorstandssitzung**
im Vereinslokal „Korfu“
Birther Str. 72
Bilanz der Festtage

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Nevigés**

**Fr., 4. September 2015
Gesprächeabend**
Beginn um 19 Uhr im „Nevigeser Stadteiltreff“, Elberfelder Str. 21

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**Di. 8. September, 19.00 Uhr
15 Monatsversammlung im BZK**
Referent: Kämmerer Ansgar Bensch

**Bürgerverein
Velbert-Langenberg**

**Di. 1. September 2015, 19 Uhr
Stammtisch**
Vereinsgaststätte „Alt Langenberg“

**Mi. 16. September 2015
18:30 Uhr Sütterlin-Kurs**
MTV Vereins Räume
Doinnerstraße

**Heimatkundliche Sammlung,
jeden Sonntag
von 14:30 bis 17 Uhr**
im Alten Rathaus, Hauptstr.94

**Siedlergemeinschaft
Langenhorst**

keine gemeldeten Termine

**Nordstädtischer
Bürgerverein**

**Do. 3. September, 19:00 Uhr
Monatsversammlung
Brauhaus, Alter Bahnhof**
Gast: Andreas Adelberger, Leiter der Velberter Verbraucherzentrale

**Do. 10. September, 15:00 Uhr
Treffen der Senioren**
Tanzsportzentrum Velbert,
Friedrich-Ebert-Straße

**Di. 15. September, 19:00 Uhr
Frauenstammtisch**
Restaurant Bürgerstube

**Bürgerverein
Obere Flandersbach**

**So. 6. September 2015,
11.15 Uhr
Gottesdienst mit anschl. Früh-
schoppen (Brunch)**
(ausgerichtet von der ev. Kirche)

**Di. 8. September 2015
19.30 Uhr, Vorstandssitzung**

**Bürgerverein
Oberstadt Velbert**

**02.09.2015 MV
12.09.2015 Wandern
16.09.2015 Seniorenachmittag
Forum
24.09.2015 Töttern**

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /
Bürgerverein Velbert-Ost**

**Mi., 9. September 2015,
ab 16.00 Uhr
Frauenkleiderbörse**

Großer Seniorenachmittag in Velbert

Unter dem Motto: „Wir wollen Freudenspendler für unsere Senioren sein“ bieten wir bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen einen Nachmittag mit buntem Programm und großer Tombola

**am Mittwoch, dem 16. September 2015,
um 14.30 Uhr im Forum Niederberg.**

Seien Sie unsere Gäste und fühlen Sie sich wohl.

Kostenbeteiligung 4,-

Eine Gemeinschaftsveranstaltung aller der ARGE angeschlossenen Bürgervereine.

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.
Der Vorstand

Eintrittskarten sind erhältlich bei allen Vorsitzenden der Bürgervereine und Doris Hütteroth, Telefon 02051/52199 sowie bei Bussemas, Mode Aktuell, Friedrichstr. 194, Velbert

**Bürgerverein
Plätzchen/Losenburg**

**Sa. 5. September 2015,
Fahrt ins Blaue**

**Mi. 9. September 2015,
9-11 Uhr, offenes Frühstück**
in der Markuskirche, Losenburger Weg

Mi. 9. September, Bingonachmittag ab 15:00 Uhr
in der Markuskirche, Losenburger Weg, Gäste sind herzlich willkommen!

**22. September, 18:30 Uhr,
Mitgliederversammlung**
im Gemeindehaus der Markuskirche, Hildegardstraße

**Bürgerverein
Rützkausen**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Tönisheide**

**Do. 10. September 2015,
Tagestour nach Detmold / Teutoburger Wald**
Abfahrt 8:00 Uhr Tönisheide-Mitte, Anmeldungen unter 02053-6933 (Fam.Hörter)

**Di. 29. September 2015,
BV Stammtisch, 19:30 Uhr**
der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben (Vereinsheim SV Union oder Cafe „Inside“).

**Bürgerverein
Unterstadt Velbert**

**Do. 3. September 2015,
18:00 Uhr, Tötterabend**
in der Bürgerstube.

**Do. 10. September 2015,
19:00 Uhr Vorstandssitzung**
in der Bürgerstube

**Mi. 16. September 2015
15:00 Uhr Seniorenachmittag
ARGE**
Im Forum

**Sa. 3. Oktober 2015,
14:00 Uhr, Stiftungsfest**
Best Western Parkhotel



Genossenschaftlich wohnen.
Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Nevigas
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

**WILDE KIPPE?
MÜLL? UNRAT?**

HILFE UND RAT
durch ein Telefonat:

**02051
26 26 26**

Abfall**WIR**tschaft
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT

www.tbv-velbert.de

vermeiden
verwerten
entsorgen
reinigen



mymuell.de/app

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Telefon (0 20 51)
96 35-0

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

**Ihre neue Wanne in
3 Stunden.**

Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.

*Wanne
auf Wanne!*



ziegler

42549 Velbert
Von-Behring-Str. 24
Telefon
(0 20 51) 98 96 12
Telefax
(0 20 51) 98 96 13

San. Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Badwannenerneuerung
Badwanneneinsätze
Kernbohrungen



Rohr- und Kanalreinigung
Kanal-TV · Waschraumhygiene
Schädlingsbekämpfung



redesa

02051/

22222

GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68

pfliegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.uweschinkel.de



Jetzt selber testen:
Die Sparkassen-App.

TESTSIEGER
Zusammen mit der App Sparkasse+

Stiftung Warentest	GUT (2,1)
Finanztest	Sparkasse für Android, Version 2.3.5 Im Test: 18 Android Banking-Apps Qualitätsurteil: 2 gut, 11 befriedigend, 5 ausreichend Ausgabe: 6/2015
www.test.de	

15DX31

Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele
weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hrv.de/s-app-mobil



Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert